Leistungs bericht Ausgabe

Kreis Unna



Leistungsbericht Ausgabe 2006

Kreis Unna

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2006

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2005, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)
 finanziert werden. Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet,
 die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV), eine
 Tochtergesellschaft des LWL, finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen (ohne Mittel der WLV) wurden rd. 85 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

1.	Sozia	les, Pflege und Rehabilitation	
	1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch BehinderteS.	
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und GehörloseS.	
	1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	
	1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	
	1.5	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1
2.	Förde	rschulen und Schulen für KrankeS.	8
3.	Juger	ndhilfe	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	
	3.3	Förderung der Jugendarbeit	
	3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	(
4.	Integr	ationsamt / Hauptfürsorgestelle	
	4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	
	4.2	Kriegsopferfürsorge	12
5.	Lande	esbetreuungsamtS. 1	13
6.	Kultur		
	6.1	Denkmalpflege	
	6.2	Archivpflege	
	6.3	Museumspflege	
	6.4	Kulturförderung	
	6.5	Landschafts- und BaukulturS. 1	1 /
7.	Unter	nehmensbeteiligungen	
	7.1	KraftverkehrS. 1	
	7.2	EisenbahnS. 1	18
Ausg	aben ii	nsgesamtS. 1	18
Lan	decha	ıftsumlage	1 (
Laii	uscila	intourinage	ıč
Arb	eitsplä	ätze)(

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	.S. 21
2.	Jugendhilfe	S. 22
3	Kultur	S 23

			Ausgabe	Ausgaben brutto	
			€	€/EV	V durch
1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation				
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelis Behinderte mit Wohnort im Kreis Unna als überörtlicher Sozialhilfeträger		56.049.78	9 ¹) 131,9	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:				
•	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		49.490.61	4 116,4	16
	(insbesondere Betreuung in Werkstätten behinderte Menschen, Unterbringung in st nären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 ambulant betreuten Wohnen)	atio-			
	Im Kreis Unna wird ein breitgefächertes Be ungsangebot für behinderte Menschen vorg ten. Der größte Teil der Plätze wird dabei vom finanziert. Das Angebot umfasst im einzelnen:	ehal- LWL			
	Stationäres Wohnen	422			
	Ambulant betreutes Wohnen 2)	215			
	Werkstätten für behinderte Menschen Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen und Schwerpunkteinrichtungen ³⁾	750 71			
	Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	40			
	Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen ²⁾	-			

Netto-Ausgaben: 51.486.992 € / 121,16 €/EW (Eigenmittel)
 Anzahl betreuter Menschen
 ab 01.01.2006 in Zuständigkeit des Landesjugendamtes

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbe- hinderte und Gehörlose für 1.378 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Unna	4.393.452	10,34	Eigenmittel
	Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
	Hilfe für Blinde870Hilfe für hochgradig Sehbehinderte272Hilfe für Gehörlose236			
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	920.629	2,17	Eigenmittel
	Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.			
	In den Kreis Unna sind Mittel geflossen für:			
	 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege- einrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003) 	-	-	
	 vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001) 	920.629	2,17	

	Ausgaben I	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Unna	42.000	0,10	
davon:			
 Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten) 	5.000	0,01	
 Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse) 	-	-	
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	37.000	0,09	Landesmittel auße halb des Haushalt
Gehörlosenzentrum Minden	-	-	
Blindenhörbücherei Münster	-	-	
Beratungsstellen für Gehörlose	-	_	Eigenmittel
Sonstiges	-	-	Ligorimicion

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	durch
1.5 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu			
geregelt worden. Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.			
Im Kreis Unna sind 4 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 70 Auszubildende in 8 Kursen gezahlt:	606.833	1,43	Umlage von Altenpflegeein- richtungen
Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt	62.012.703	145,94	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke			
	129 Mädchen und 211 Jungen mit Wohnort im Kreis Unna besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	3.613.623 ¹	8,50	rd. 70 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen nach Förderschwer- punkt teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 76 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 42 Förderschwerpunkt körperliche 160 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 29			

¹⁾ Netto-Ausgaben: 2.635.029 \in / 6,20 \in /EW (Eigenmittel)

		Ausgaben b	Ausgaben brutto	
		€	€/EW	durch
3.	Jugendhilfe			
	Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugend- ämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsange- bote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifi- ziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe- planung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Unna (ohne integrative Erziehung)	19.152.505	45,07	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 231 behinderten Kindern in 92 Kinder- gärten (Standort Kreis Unna)	1.446.570	3,40	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

10

Daten auf Ebene des Kreises

	Ausgaben b	orutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Unna) Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	1.293.584	3,05	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	1.272.532	2,99	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	309.655	0,73	
 Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen 	551.283	1,29	
 Frauenberatungsstellen 	90.328	0,21	
 Familienbildungsstätten 	224.650	0,53	
 Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen 	96.616	0,23	
Sonstige Fördermittel	-	-	
Jugendhilfe insgesamt	23.165.191	54,51	

11

Daten auf Ebene des Kreises

LWL-Leistungsbericht 2006

		Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
4.	Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
l.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.570.626	3,70	Zahlung aus Aus
	Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.	ich vorgeschriebene Beschäftigungsquote rbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, r. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen herung und Schaffung von Arbeitsplätzen für erte Menschen. rahlt werden sie vom Integrationsamt oder	gleichsabgabe	
	Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 3 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Unna.			
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Unna	778.956	1,83	
	 Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Unna 	150.876	0,36	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Unna 	640.794	1,51	
	Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2005 in Westfalen-Lippe 6,6 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,7 % (Bezirk der Arbeitsagentur Hamm mit dem Kreis Unna ohne die Städte Lünen, Schwerte und Selm sowie der kreisfreien Stadt Hamm)			

12

Daten auf Ebene des Kreises

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
4.2 Kriegsopferfürsorge Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen. darunter	5.711.943	13,44	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedlicher Stellen finanziert. Ne- ben Pflegekassen und Sozialleistungsträgerr trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 230 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Unna 	3.552.687	8,36	und vom LWL aufge- bracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
Pflegewohngeld	853.454	2,01	
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	7.282.569	17,14	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Unna	18.880	0,04	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Soz	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	96.092.966	226,13	

		Ausgaber		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	aurori
) .	Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenk- mälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmal- pflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Unna	-		
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	-		Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-		Eigenmittel
	Bodendenkmäler		_	rd. 98 % Lande mittel im Haush rd. 2 % Eigenm

		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
€	€/EW	44.61
11.430	0,03	Eigenmittel
	€	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
; 1	Museumspflege Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.				
(Die Zuschüsse an die Heimatstube der Stadt in Fröndenberg das Städt. Museum in Kamen das Städt. Ruhrtal-Museum in Schwerte und das Hellweg-Museum in Unna betragen:	19.511	0,05	Eigenmittel	
	beliagen.	19.511	0,03	Ligerifficter	
	Kulturförderung Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.				
	Die Fördermittel an EmpfängerInnen im			Eigonmittol	
	Kreis Unna betragen:			Eigenmittel	

oen brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
_	
_	- Eigenmittel
-	70 % Landesmitt im Haushalt, 30 % Eigenmittel
0,0	3

Ausgaben k	Ausgaben brutto	
€	€/EW	durch
18.260	0,04	Eigenmittel (Mitte der WLV ¹)
-	-	Eigenmittel (Mitte der WLV ¹)
96.142.167	226,25	
	€ 18.260	€ €/EW 18.260 0,04

¹⁾ Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)

Landschaftsumlage

Der Kreis Unna hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2005	63,6	149,30	16,5
2006	65,1	153,20	16,5

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.155,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.008,5	100
 Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften 	1.312,2	65
 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes 	290,1	14
 Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾ 	285,3	14
 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾ 	93,0	5
 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ 	27,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	147,2	X

Defizit im Jahre 2005 in Höhe von 3,6 Mio. €

Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)
 Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
 Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
Krankenhäuser	20
Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Lünen der Westf. Klinik Dortmund	
Gerontopsychiatrische Tagesklinik Bergkamen der Westf. Klinik Dortmund (Eröffnung Ende 2006)	
Tagesklinik Bergkamen des Westf. Instituts Hamm	
Förderschulen und Schulen für Kranke	-
Jugendhilfe	-
Kultur	-
Dauerausstellung im Schloß Cappenberg als Außenstelle des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte	
Beschäftigte insgesamt	20

1. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der Hilfefälle für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilt.

Gemeinde	Hilfefälle im Laufe des Jahres 2005
Bergkamen	391
Bönen	112
Fröndenberg	102
Holzwickede	72
Kamen	365
Lünen	523
Schwerte	280
Selm	141
Unna	609
Werne	153
Kreis Unna	2.748

2. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Unna Kreis Unna	2.435.820 19.152.505	153.323 1.446.570	142.424 1.293.584	162.497 1.272.532	2.894.064 23.165.191
Kreisjugendamt					
Werne	1.256.642	133.324	38.203	159.736	1.587.905
Unna	3.148.024	206.653	495.172	108.285	3.958.134
Selm	1.239.802	46.664	45.318	64.857	1.396.641
Schwerte	2.286.861	226.652	68.129	258.525	2.840.167
Lünen	4.245.862	306.646	195.171	190.460	4.938.139
Kamen	2.077.778	186.654	239.801	206.281	2.710.514
Bergkamen	2.461.716	186.654	69.366	121.891	2.839.627
Jugendamt	einrichtungen für Kinder	integrativen Erziehung	Jugendarbeit	hung in der Familie	magesam
	Förderung der Tages-	Unterstützung der	Förderung der	Förderung der Erzie-	Insgesamt

3. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde		Denkmalpflege		Archivpflege Muser		Kultur-	Landschafts-	Inagagamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivphege	pflege	förderung	u. Baukultur	Insgesamt
Bergkamen	_	_	_	-	-	-	-	-
Bönen	_	-	-	-	-	-	-	-
Fröndenberg	-	-	_	-	3.656	-	-	3.656
Holzwickede	_	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	-	-	-	-	6.555	-	-	6.555
Lünen	-	-	-	5.130	_	-	-	5.130
Schwerte	-	-	-	-	3.000	-	-	3.000
Selm	-	-	-	-	-	-	-	-
Unna	-	-	-	6.300	6.300	-	-	12.600
Werne	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	11.430	19.511	-	-	30.941